

b1a	Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Ranker und Braunerde-Ranker aus Sandstein und aus geringmächtigen, Sandstein führenden Fließerden über Sandstein
------------	---

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-N01a	
Flächenanteil	30–70 %	
Nutzung	vorherrschend LN, selten Wald	
Relief	gewölbte Scheitelbereiche und schwach bis mittel, örtlich stark geneigte Hänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden; ursprünglich Ranker und Braunerde-Ranker	
Ausgangsmaterial	Sandstein und geringmächtige, Sandstein führende Fließerden (Deck- oder Basislage) über Sandstein des Oberen Buntsandsteins, örtlich über Tonstein (Rötton-Formation)	
Bodenartenprofil	SI3–Lt3;Uls–Lu(Ts2–4),Gr–fX2–4	2–4 dm
	^s;^s:s(^t;SI2–Lts,fX6)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	flach	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise schwach humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L5V, L6V, sL5V, sL5Vg, LIIb2, LIIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Regosol und Braunerde-Regosol aus steinigen, bis sehr stark steinigen sandig-lehmigen und sandig-tonigen Fließerden; ebenfalls untergeordnet flach und mittel tief entwickelte Braunerde aus Decklage über Sandsteinersatz oder über Basislage; vereinzelt mittel bis mäßig tief entwickelter Pelosol und Braunerde-Pelosol aus tonreicher, Sandstein führender Fließerde, z. T. mit geringmächtiger Decklage (b-D01, Kartiereinheit b4)

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (60–160 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (40–70 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis sehr hoch, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	gering bis mittel (60–110 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel, stellenweise hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten